

## Pressemitteilung / Press Release

# Huber Kältemaschinenbau erhält begehrten Mittelstandspreis

**Offenburger Temperiertechnikspezialist Huber Kältemaschinenbau wird beim „Großen des Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet / insgesamt 5.009 Unternehmen waren für den Wettbewerb nominiert**

*\* Leistungsstärke der Unternehmen werden ebenso gewürdigt wie Fleiß und Engagement der Arbeitnehmer*

*\* Der „Große Preis des Mittelstandes“ ist einer der deutschlandweit bedeutendsten Wirtschaftspreise*

Mittelständler prägen die Wirtschaft nicht nur – sie sind die Wirtschaft! Von der Öffentlichkeit fast unbemerkt hat der unternehmerische Mittelstand in den letzten Jahren unzählige neue zukunftsfähige Arbeitsplätze in Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk geschaffen. Zum 21. Mal wurde deshalb der „Große Preis des Mittelstandes“ ausgeschrieben. Kein anderer Wirtschaftswettbewerb in Deutschland erreicht eine solch große Resonanz wie der von der Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung ausgelobte „Große Preis des Mittelstandes“. Dabei ist der Preis nicht dotiert. Es geht für die Unternehmen einzig und allein um Ehre, öffentliche Anerkennung und Bestätigung ihrer Leistungen.

Die Auszeichnungsgala für die Wettbewerbsregionen Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen fand am 26. September in Würzburg statt. Mehr als 400 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie zahlreiche geladene Gäste nahmen teil, darunter auch die Firma Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH aus Offenburg. Der Hersteller von hochgenauer Temperiertechnik wurde als einer von fünf „Finalisten“ aus Baden-Württemberg ausgezeichnet und setzte sich damit gegen starke Mitbewerber durch. Bundesweit waren insgesamt 5.009 kleine und mittlere Unternehmen für den Wettbewerb 2015 nominiert – das ist ein neuer Rekord in der 21jährigen Geschichte des Wettbewerbs. Die Firma Huber wurde von der Stadt Offenburg und der Volksbank Offenburg eG nominiert.

Geschäftsführer Joachim Huber nahm die begehrte Preisträgerstatue entgegen. Er freut sich über die Auszeichnung: „Wir sind stolz, diesen tollen Preis für unsere Arbeit erhalten zu haben. Viele erfolgreiche Unternehmen aus verschiedensten Branchen waren für diesen Preis nominiert. Wir haben es mit unserem Unternehmen geschafft die Jury zu überzeugen. Die Auszeichnung bestätigt unsere Unternehmensziele und ist Motivation, den eingeschlagenen Weg hinsichtlich Arbeitsplatzsicherung, Innovation und Umweltverantwortung weiter zu gehen.“

Die ausgezeichneten Unternehmen, so die Jury des Wettbewerbs, überzeugen mit einer wirtschaftlich gesunden Gesamtentwicklung, schaffen und sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze, bringen Innovationen hervor, übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft, engagieren sich regional und zählen bei Kundennähe, Service und Marketing zu den führenden Unternehmen ihrer Branche.

### Über Huber Kältemaschinenbau:

Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH ist führend bei der hochgenauen Temperierung von wissenschaftlichen Versuchsaufbauten, Forschungsanlagen oder industriellen Produktionsprozessen. Mit den Temperiersystemen der Unistat-Reihe werden Temperaturen von -125 bis +425 °C bei einer Regelgenauigkeit von 1/100 °C realisiert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Klimageräten arbeiten Huber-Systeme stets mit einem Flüssigkeitskreislauf aus Wasser, Glykol oder Synthetikoil. Über die Flüssigkeit wird die gewünschte Temperatur schnell und nahezu verlustfrei auf die Anwendung des Kunden übertragen. Typische Einsatzgebiete sind z.B. Materialprüfungen, Stresstests und Temperatursimulationen. Huber ist ein mittelständisches, familiengeführtes Industrieunternehmen und gehört zur Branche Maschinen- und Anlagenbau. 2012 wurde Huber als "Innovator des Jahres" beim Top 100-Wettbewerb ausgezeichnet und ist seit 2015 im „Lexikon der deutschen Weltmarktführer“ gelistet.





Finalisten 2015 aus Baden-Württemberg: Herr Joachim Huber, Geschäftsführer der Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH (ganz links); Herr Marc Nagel, Inhaber der Metzgerei Nagel; Herr Dr. Oliver Schmidt, Partner der Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft mbH; Herr Frank Gansloser, Geschäftsführer der AVAT Automation GmbH; LGI Logistics Group Intenational GmbH (Foto: Oskar-Patzelt-Stiftung, Andreas Schebesta)



Als Anerkennung für die großartigen Leistungen des Mittelstandes verleiht die Oskar-Patzelt-Stiftung seit über zwei Jahrzehnten den „Großen Preis des Mittelstandes“. Der Wettbewerb wurde 2011 im Ranking des isw Halle/S. als bedeutendster deutscher Wirtschaftspreis ermittelt und erfährt jedes Jahr bundesweit eine hohe Resonanz. Petra Tröger, Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung, unterstreicht: „Es geht in diesem Wettbewerb insbesondere um die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse insgesamt sowie um Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung, nicht nur für das Unternehmen, sondern für die Gesellschaft.“

[www.mittelstandspreis.com](http://www.mittelstandspreis.com)

**Anlagen**

Bild Preisverleihung (JPG)

Wettbewerbs-Logo (JPG)

Urkunde (JPG)

20 Fakten zum Mittelstandspreis (PDF)



## Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH

**77656 Offenburg**

### Halten extreme Temperaturen aus

Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH wurde 1968 von Peter Huber gegründet und ist seitdem in Familienbesitz. Am Hauptsitz in Offenburg sind derzeit 240 Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus wird mit internationalen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit ein umfassender Service geboten.

Mehr als 240.000 Temperiergeräte wurden bislang in die unterschiedlichsten Bereiche von Wissenschaft, Forschung und Industrie verkauft. Neben dynamischen Temperiersystemen werden Umwälzkühler sowie klassische Wärme- und Kältethermostate produziert. Anwendung finden diese im Automotivbereich, in der Chemie- und Pharmaindustrie, der Luft- und Raumfahrttechnik, der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Medizintechnik. Die extremen Temperaturen von -125 bis +425 °C in Kombination mit schnellen Temperaturwechseln stellen dabei höchste Anforderungen an die Fertigungsqualität der Produkte.

Herkömmliche Kältemittel gelten wegen ihres Treibhauspotentials als klimaschädigend. Im Rahmen eines Aktionsprogramms hat das Unternehmen schon vor zwanzig Jahren mit der konsequenten Umstellung auf umweltverträgliche Kältemittel begonnen, lange vor den gesetzlichen Verordnungen. Mit großem Erfolg: Im Jahr 2014 wurden bereits weit über 90 Prozent aller Geräte mit natürlichen, klimaneutralen Kältemitteln ausgeliefert. Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH zählt damit zu den Vorreitern für ökologische und ressourcenschonende Temperiertechnik und bietet als einziger Hersteller weite Teile des Produktsortiments mit klimafreundlichen Kältemitteln an. Der Umsatz erhöhte sich in den letzten vier Jahren von 29,8 Mio. Euro (2010) auf 35,5 Mio. Euro (2014).

Seit der Unternehmensgründung wurden mehr als 150 Kälteanlagenbauer ausgebildet. Dazu kommen etwa 150 erfolgreiche Abschlüsse in Berufen der Elektromechnik, Energieanlagenelektronik und im Produktdesign. Derzeit befinden sich 32 Auszubildende in der Ausbildung.

Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH unterstützt in der Region Sportvereine für Faustball, Leichtathletik, Turnen, Tischtennis sowie Hand- und Volleyball, musikalische Vereine wie die Stadtkapelle Offenburg und die Jugendkapelle des Musikvereins Elgersweier.

Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH wurde zum 6. Mal seit 2006 zum Wettbewerb durch die Stadt Offenburg und die Volksbank Offenburg eG nominiert.

